Gemeinde Greng Commune de Greng

Info-Bulletin Nr. 69

April 2019

Foto Corinne Aeberhard

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen die aktuellsten Informationen aus unserer Gemeinde mitteilen zu dürfen.

Aus dem Gemeinderat

❖ Verabschiedung des Gemeinderates

An dieser Stelle möchte sich der Gesamtgemeinderat von den Bürgerinnen und Bürgern von Greng verabschieden und ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich danken. Die abtretenden Gemeinderäte und die Gemeinderätin würden sich freuen eine grosse Anzahl der Bürger und Bürgerinnen an der diesjährigen Gemeindeversammlung zu begrüssen und dort die Gelegenheit nutzen, um sich mit einem kurzen Rückblick und beim anschliessenden Apéro auch noch persönlich zu verabschieden.

Dem neu gewählten Gemeinderat wünscht er viel Freude und Erfolg bei der Ausübung der neuen und spannenden Aufgabe.

❖ Ergänzungswahlen in den Gemeinderat

Gewählt wurden: Frau Michela Mordasini, Frau Barbara Wüthrich, Herr Markus Hediger und Herr Rolf Laubscher.
Am 28. April 2019 findet der 2. Wahlgang statt um den noch freien 5. Sitz zu besetzen. Die sehr hohe Stimmbeteiligung von fast 82% spiegelte das grosse Interesse der Bevölkerung an diesen Wahlen wider.

❖ Info-Bulletin elektronisch erhalten

Jede Gemeinde ist verpflichtet, zweimal jährlich ein Info-Bulletin an alle Einwohner zu versenden. In Anbetracht der heutigen digitalen Möglichkeiten sowie eines verantwortungsvollen Umgangs mit den Ressourcen und den Finanzen werden wir Ihnen auf Wunsch das Info-Bulletin in Zukunft in elektronischer Form zukommen lassen. Sollten Sie dies wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze Email mit einer gültigen Emailadresse an verwaltung@greng.ch Vermerk 'Info-Bulletin elektronisch'. Selbstverständlich wird Ihre Adresse ausschliesslich für interne Zwecke verwendet und keinem Dritten zugänglich oder sichtbar gemacht. Möchten Sie das Info-Bulletin weiterhin in der gewohnten Form erhalten, müssen Sie nichts unternehmen.

❖ Nächste Gemeindeversammlung

Am **Montag, 29. April 2019** findet die nächste Gemeindeversammlung statt. Die Einladungsunterlagen werden Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt.

❖ Jubiläum Hans Goetschi 10 Jahre ARA-Pumpwart

Am 1. Januar 2019 feierte Hans Goetschi sein 10-jähriges Jubiläum als Pumpwart. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Hans für den langjährigen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde.

❖ Ruhe- und Badeplatz der Gemeinde Greng

Alljährlich wird an den Ostertagen der Badeplatz für die neue Saison eröffnet. In der Wintersaison wurde der komplette Steg inkl. Pfosten erneuert. Der im letzten Herbst angesäte Rasen hat sich gut entwickelt und lädt zum Verweilen ein. Damit es auch in diesem Jahr für alle Benutzer und Benutzerinnen ein ungetrübter Aufenthalt wird, bitten wir das Nutzungsreglement zu beachten und die Anweisungen des Platzwartes zu befolgen. Wir weisen eindringlich darauf hin, dass sämtlicher Abfall wieder mit zu nehmen ist und nicht auf dem Platz entsorgt, resp. zurückgelassen werden darf, dies gilt auch für Abfälle in den Toiletten. Essensreste sollen nicht ihm Kühlschrank verbleiben. Es ist vor allem darauf zu achten, dass alle Türen des Badehauses, inkl. Toiletten und die Eingangstüre zum Areal geschlossen werden. Wir wünschen Ihnen einen großartigen Aufenthalt an diesem besonderen Fleck und einen hoffentlich wunderschönen und sonnigen Sommer.

❖ Fahrverbot im Untergreng

Vermehrt fahren private Fahrzeuge im Untergreng trotz Fahrverbot bis an den Waldrand und stellen dort Ihre Autos ab. Auf dieser Strecke besteht ein allgemeines Fahrverbot, welches nur Anwohnern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen die Durchfahrt erlaubt.

❖ Kein Schmutzwasser

Die Bevölkerung ist sich nicht immer bewusst, dass das Wasser bei Ablaufgittern zusammen mit dem eingeleiteten Schmutzabwasser und den weggeworfenen Kleinabfällen meist direkt und ungeklärt in ein nahegelegenes Fliessgewässer fliesst. Die Folgen sind Wasserverunreinigungen und Schädigungen der Ökosysteme, die zu Fischsterben führen können.

Wer Abfälle – egal welcher Art – in einen Strassenschacht wirft oder schüttet, verursacht in vielen Fällen diffuse Belastungen. So wies zum Beispiel eine Studie nach, dass ein einziger Zigarettenstummel genügend giftige Stoffe enthält, um die Hälfte einer Population von kleinen Fischen in einem Ein-Liter-Becken innerhalb von nur 96 Stunden zu töten. Gewisse Schadstoffe sind hochgiftig für die Wasserfauna und -flora:

Javelwasser für die Reinigung von Dächern und Terrassen;

- Reinigungsmittel für die Reinigung von Autos, Velos usw.;
- Pflanzenschutzmittel;
- Farbe (das für die Reinigung der Pinsel benutzte Wasser darf nicht über die Schächte entsorgt werden!);
- Zement für kleine oder grosse Arbeiten;
- Molke.

Aus der Gemeindeverwaltung

Stimmrechtsausweise

Bitte beachten Sie, dass die Unterschrift im Fenster des Rückantwortcouverts jeweils ersichtlich ist.

slowUp Murtensee vom Sonntag, 28. April 2019

Am Sonntag, 28. April 2019, findet der 20. slowUp Murtensee statt. Die Strecke führt über die Kantonsstrasse durch unser Dorf Richtung Faoug.

Auf unserem Gemeindegebiet sind daher die Einmündungen Lindenweg, Seeweg und Dorfstrasse betroffen und müssen abgesperrt werden.

Von 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr gilt auf der gesamten slowUp-Strecke ein Verbot für den motorisierten Verkehr. Ausgenommen sind offizielle Notfallfahrzeuge.

Wir danken Ihnen für das Einhalten der zeitlich beschränkten Verkehrsmassnahme. Für allfällige Notfälle während dieser Zeit wenden Sie sich bitte an den Polizeinotruf unter der Nummer 117.

Die Schweizer Behörden online

Eine Dienstleistung des Bundes, der Kantone und der Gemeinden.

SBB-Tageskarten Gemeinde

Bezugsort: Poststelle Murten, Telefon 058 454 41 29

Öffnungszeiten Poststelle Murten:	Montag-Freitag	07.30 bis 18.00 Uhr
	Samstag	08.00 bis 11.00 Uhr

Verkaufspreis pro Tageskarte: CHF 40.00

Für die Einwohnerinnen und Einwohner von Greng stehen zwei Tageskarten der SBB zur Verfügung. Diese sind bei der Poststelle in Murten zu beziehen und können frühestens zehn Tage vor dem Reisetag reserviert werden.

Die umliegenden Gemeinden stellen weitere Tageskarten zur Verfügung. Diese können frühestens fünf Tage vor Reisebeginn bezogen werden.

Hallen-Schwimm-Strandbad Murten

Bürger der Gemeinde Greng profitieren von 10% Rabatt auf Saisonkarten. Beim Kauf ist eine Wohnsitzbestätigung vorzuweisen.

Öffnungszeiten der Permanence am HFR Meyriez-Murten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr

an Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 19.00 Uhr

Trinkwasserqualität

Die Gemeinde bezieht das Trinkwasser aus dem Verteilernetz der Gemeinde Courgevaux.

Zweimal jährlich werden Wasserproben durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen in Freiburg analysiert. Die Untersuchung der Probenahme vom 3. April 2019 entspricht den geltenden Normen und weist folgende Resultate aus:

Physikalisch-chemische Analysen

Parameter	Einheit	Ergebnis	Toleranzwerte
Leitfähigkeit (20°C)	uS/cm	663 +/- 13	max. 800
Trübung	UT/F	0.08 +/- 0.03	max. 1.0
Nitrit	Mg/L	<0.05	Max. 0.50
Nitrat	mg/L	24 +/- 1	max. 40
Ammonium	Mg/L	<0.05	Max. 0.10
Calcium	Mg/L	121 +/- 5	
Magnesium	Mg/L	20 +/- 1	

Mikrobiologische Analysen

Parameter	Einheit	Ergebnis	Toleranzwerte
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	0	max. 300
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	max. 0
Enterococcus spp.	KBE/100 ml	0	max. 0

Die Gesamthärte wird nur einmal im Jahr analysiert. Die Probenahme vom 3. April 2019 weist folgenden Härtegrad aus:

- Gesamthärte °fH 38.3 +/- 1.5

Einstufung des Härtegrades:

0 – 15 °fH	=	weich
16 – 25 °fH	=	mittelhart
über 25 °fH	=	hart

1. Ausgabe Greng-Buch

Wir konnten 60 Exemplare der vergriffenen 1. Ausgabe des Greng-Buches erwerben. Interessierte können dieses für CHF 10.00 bei der Gemeindeverwaltung beziehen.

Gemeindeverwaltung

Das Gemeindebüro am De Castella-Platz 19 ist wie folgt geöffnet:

Dienstag	**14:00-18:00 Uhr**
Donnerstag	**08:00-11:00 Uhr und 14:00-17:30 Uhr**

oder Termine gemäss telefonischer Vereinbarung

Telefon: 026 672 18 82 – Email: verwaltung@greng.ch – Webseite: www.greng.ch

- Einwohnerkontrolle
- AHV-Gemeindeagentur
- Bauverwaltung
- Finanzverwaltung
- Gebühren
- Steuerwesen

Ferien

vom 17. Juni – 1. Juli 2019 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Ab dem 2. Juli 2019 sind wir gerne wieder für Sie da.

Agenda

28. April 2019	**Ergänzungswahlen Gemeinderat Greng (2. Wahlgang)**
28. April 2019	**Slow Up Murtensee**
29. April 2019	**Gemeindeversammlung** 20.00 Uhr Gemeindesaal
5. Mai 2019	**Maimarkt Murten**
17./18. Juni 2019	**Tour de Suisse Murten**
22. Juni 2019	**Solennität Murten**

Eidgenössische Volksabstimmungen im 2019

- 19. Mai
- 20. Oktober
- 24. November

Ferienplan Schulen in Murten

Frühlingsferien	15.04.2019-26.04.2019
Sommerferien	08.07.2019-28.08.2019
Herbstferien	21.10.2019-31.10.2019
Weihnachtsferien	31.12.2019-03.01.2020
Sportferien	24.02.2020-28.02.2020

- Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.
- Der Montag nach der Solennität ist schulfrei.
- Beginn Schuljahr 2019/2020: Donnerstag, 29.08.2019

Aus dem Dorfleben

Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahlen per 26.03.2019

Einwohner	Schweizer	Ausländer	Total
weiblich	83	6	89
männlich	70	9	79
Total	153	15	168

Wochenaufenthalter	Schweizer	Ausländer	Total
weiblich	1	0	1
männlich	1	0	1
Total	2	0	2

Gesamttotal	Schweizer	Ausländer	Total
weiblich	84	6	90
männlich	71	9	80
Total	155	15	170

Stimmberechtigte

	Anzahl
Bund und Kanton	126
Gemeinde	11
Total	137

Statistik vom 01.07. 2018-31.12.2018: Mutationen

	Anzahl Personen
Zuzüge	3
Wegzüge	7
Geburten	0
Todesfälle	0

Greng aus aller Welt

Christoph König in der Taranga lodge Kovango Namibia

und als Matrose auf einem Frachter von Norwegen nach Frankreich

Sowie beim medizinischen Einsatz im Buschspital im Norden von Namibia

Anhang

Im Anhang finden Sie folgende Dokumente:

- Tour de Suisse kommt nach Murten
- Alertswiss
- Veranstaltung Gesundheitsligen
- Wald Schweiz
- Besser heizen für weniger Geld
- agraviva

DER GEMEINDERAT UND DIE VERWALTUNG

Greng, 11. April 2019

Die Tour de Suisse 2019 kommt nach Murten

Nach 2003 hat die Tour de Suisse erneut ein Gastspiel in Murten. Die 3. Etappe der Landesrundfahrt wird eine reine «Freiburger Etappe» und führt die Radprofis vom Etappenstart Flamatt nach Murten. Geplant ist eine Zusatzrunde und eine Zieldurchfahrt am Montag, 17. Juni 2019, in Murten. Für die Zuschauerinnen und Zuschauer bringt dies den Vorteil, die Rennfahrer zwei Mal vorbei fahren zu sehen. Die 4. Etappe führt dann am Dienstag, 18. Juni 2019, von Murten durch den Jura nach Arlesheim im Baselbiet.

Die Tour de Suisse sowie den Etappenort Murten unterstützen und am Ende der Landesrundfahrt mit etwas Glück einen von drei Hauptpreisen gewinnen?

Dies ist mit dem Kauf eines tds-Armbands möglich. Für die Tour 2019 wurden 10'000 Armbänder produziert. Alle Armbänder tragen das Logo der Tour und sind nummeriert. Während der Tour werden täglich an Etappenstart und Etappenziel 2 bis 3 Sofortpreise verlost. Am Ende der Landesrundfahrt winken drei Hauptpreise. Wer sich mit der im Armband eingravierten Nummer online auf http://www.tourdesuisse.ch/de/angebote/tds-armband/ registriert, nimmt an der Endverlosung teil. Der Verkaufspreis des Armbandes beträgt CHF 5.00. Vom Erlös geht 1 CHF an den Radsportnachwuchs und 1 CHF an die Gemeinde Murten als Etappenort. Die Armbänder sind beim Empfang der Stadtverwaltung Murten erhältlich.

Damit Murten ein tolles Radfest erleben kann, ist die Gemeinde Murten auf zahlreiche Helferinnen und Helfer angewiesen. Wer Freude am Radsport und an der Tour de Suisse hat, ist herzlich eingeladen, sich als Helferin bzw. Helfer einzuschreiben. Die Kontaktdaten der Freiwilligen nimmt die Stadtschreiberei gerne unter gemeinde@murten-morat.ch oder per Telefon 026 672 62 00 entgegen. Wir freuen uns auf Sie!

Le Tour de Suisse 2019 fait étape à Morat

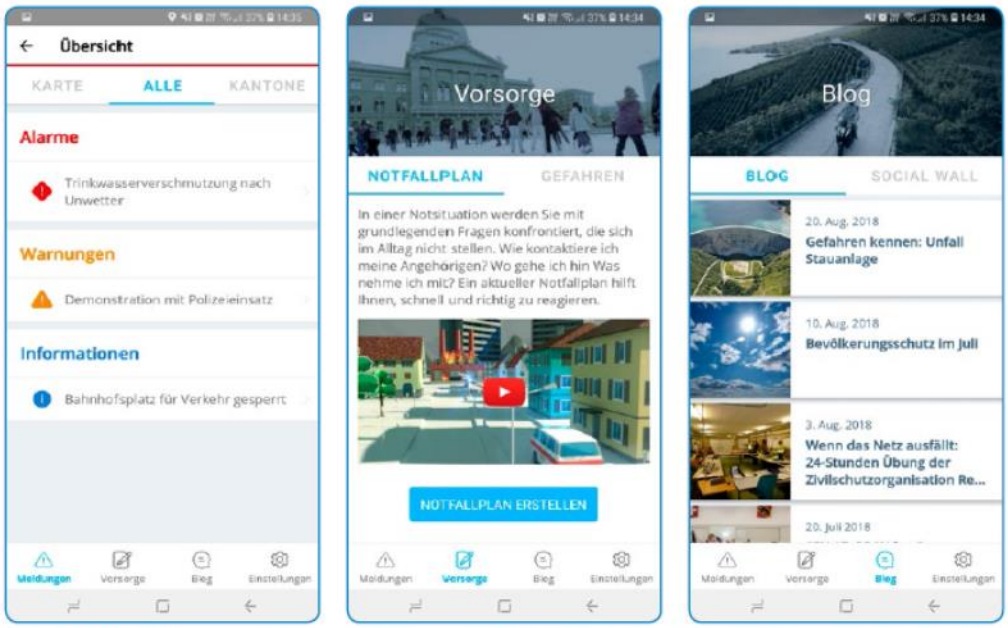
Après 2003, Morat accueillera à nouveau le Tour de Suisse l'année prochaine. La troisième étape du tour de suisse du lundi 17 juin 2019 sera «purement fribourgeoise» puisqu'elle conduira les cyclistes professionnels de Flamatt, qui est le départ de l'étape, à Morat. Dans la ville de Morat une boucle supplémentaire est prévue ainsi que le passage de la ligne d'arrivée. Les spectateurs auront ainsi la chance de voir les coureurs passer deux fois. Le lendemain, le mardi 18 juin 2019, la quatrième étape emmènera les coureurs à travers le Jura jusqu'à Arlesheim, dans le canton de Bâle-Campagne.

Soutenir le Tour de Suisse ainsi que Morat, ville-étape – … et tenter sa chance pour l'un des trois grands prix à la fin du Tour?

C'est possible en achetant un bracelet TdS. À l'occasion du Tour 2019, 10 000 bracelets numérotés portant le logo du Tour de Suisse sont proposés aux amateurs. Durant le Tour, deux ou trois prix immédiats seront tirés au sort au départ et à l'arrivée de chaque étape, et à la fin du Tour trois grands prix seront encore attribués. Toute personne qui s'inscrit en ligne sous http://www.tourdesuisse.ch/fr/offres/bracelet-tds/ en indiquant le numéro gravé sur son bracelet participe au tirage au sort final. Les bracelets sont vendus 5 francs pièce, dont un franc est versé pour des projets en faveur de la relève du cyclisme et un franc revient à la commune de Morat pour l'accueil de l'étape. Les bracelets peuvent être obtenus auprès de l'administration communale.

Pour que la fête soit belle, la commune de Morat a besoin de l'aide bénévole de nombreuses personnes. Si vous aimez le sport cycliste et le Tour de Suisse, rejoignez-nous comme bénévole! Le secrétariat communal prend vos coordonnées par mail à l'adresse gemeinde@murten-morat.ch ou par téléphone au n° 026 672 62 00. Nous nous réjouissons de votre participation!

Alarmierung und Ereignisinformation neu über Alertswiss



Neben den Alarmen, Warnungen und Ereignisinformationen bietet Alertswiss weiterhin Vorsorgeinformationen und Aktuelles rund um den Bevölkerungsschutz (auf Blog und Social Wall).

Alertswiss-App und Alertswiss-Website

In der Alarmierung, Warnung und Ereignisinformation hat die Epoche der Online-Verbreitung und mobilen Kommunikation begonnen: Ergänzend zum bestehenden Alarmierungs- und Informationssystem mittels Sirenen und Radio ist Alertswiss die neue Plattform, über die die Behörden die Bevölkerung ohne Filter erreichen.

Für die Bevölkerung stehen in der Ereignisinformation die Alertswiss-App und -Website im Vordergrund. Bisher enthielten die beiden Kanäle allgemeine vorsorgliche Informationen über Gefährdungen und detaillierte Informationen zur persönlichen Vorsorge für den Fall einer Katastrophe oder Notlage. Als zentrales Hilfsmittel kann ein persönlicher Notfallplan erarbeitet und gespeichert werden. In einem Alertswiss-Blog und auf der Social Wall wird zudem laufend Aktuelles rund um den Bevölkerungsschutz publiziert. Neu verbreiten die Alertswiss-Kanäle auch Alarmierungen, Warnungen und Ereignisinformationen.
Grundsätzlich enthalten App und Web dieselben Ereignisinformationen. Auf einer Übersichtskarte zeigt Alertswiss die Lage in der Schweiz: Sämtliche aktuellen behördlichen Alarmierungen sind rot dargestellt. Markiert ist das Gebiet, für das Verhaltensanweisungen ausgegeben wurden. Ebenfalls angezeigt sind Warnungen (orange) und behördliche Informationen (blau), sofern sie über Alertswiss publiziert wurden. Ist eine Ereignismeldung nicht mehr gültig, bleibt sie als Entwarnung noch einige Stunden sichtbar (grün). Für ausgewählte Ereignistypen – insbesondere aus dem Naturgefahrenbereich – finden sich auf der Karte schnell verständliche Ereignisicons.
Nach dem Antippen des betroffenen Gebiets oder des Ereignisicons erscheint die ganze Meldung der Behörde. Eine Meldung hat einen Titel, nennt das betroffene Gebiet, Absender und Sendezeitpunkt, beschreibt das Ereignis und dessen Auswirkungen und enthält die Verhaltensanweisungen. Die behördlichen Verhaltensanweisungen für die betroffene Bevölkerung sind dabei zentral.

Personalisierte Meldungen

Die Alertswiss-App lässt sich personalisieren, so dass im Ereignisfall Push-Benachrichtigungen eingehen. Diese Meldungen lassen sich sowohl für den eigenen Standort als auch für einen oder mehrere Kantone abonnieren. Die Abonnemente sind jederzeit einstell- bzw. veränderbar. In den Einstellungen lässt sich ebenfalls konfigurieren, ob alle Meldungen oder nur solche ab einer gewissen Stufe (beispielsweise nur Alarme) eingehen sollen.
Die Alertswiss-App benutzt die Sprache des Betriebssystems des Mobiltelefons (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch), wobei Ereignismeldungen in den von den Behörden erfassten Sprachen erscheinen. Sie unterstützt die gängigen Bedienungshilfen der Mobiltelefone wie VoiceOver oder Anpassungen von Kontrast, Farben und Schriftgrösse. Grafische Elemente (Ereignisicons und Piktogramme für Verhaltensanweisungen) verbessern die Verständlichkeit der Meldungen, insbesondere für Personen mit eingeschränktem Sprachverständnis.
Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) ist überzeugt, dass die neuen Alertswiss-Kanäle einen echten Mehrwert in der Alarmierung und Ereignisinformation für die Bevölkerung bedeuten. Probieren Sie's aus!

https://www.alert.swiss/de/home.html

10.
&
11.
MAI 2019
10-17h
20 JAHRE
GESUNDHEITSLIGEN
Route Saint-Nicolas-de-Flüe 2, Freiburg
Workshops, Vorträge, Animation
essen, sich bewegen, entspannen
gesundheitsligen-fr.ch
les Ligues de santé
du canton de Fribourg
die Gesundheitsligen
des Kantons Freiburg
ligue fribourgeoise contre le cancer
krebsliga freiburg
diabètefribourg
diabetesfreiburg
LIGUE PULMONAIRE FRIBOURGEOISE
LUNGENLIGA FREIBURG
PePS
Fribourg Freiburg
Prévention & promotion de la santé
Prävention & Gesundheitsförderung

WaldSchweiz
Verband der Waldeigentümer

Was man im Wald darf und was nicht

Aufforderung mit Augenzwinkern: Der neue Wald-Knigge gibt ein paar einfache Tipps, damit es dem Wald und uns allen gut geht.

Immer mehr Menschen erholen sich im Wald. Dabei treffen ganz unterschiedliche Ansichten und Bedürfnisse aufeinander. Die einen geniessen die Ruhe, die anderen treiben Sport, wieder andere sind auf der Suche nach dem grössten Pilz oder einer seltenen Blume. Das kann zu Konflikten führen – was nicht nur dem friedlichen Miteinander schadet, sondern letztlich auch dem Wald.

Der Wald steht allen offen. Der Zutritt ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast. Die Arbeitsgemeinschaft für den Wald hat darum einen Wald-Knigge mit 10 Verhaltenstipps für den respektvollen Waldbesuch erarbeitet. Kein Mahnfinger, sondern ein witzig illustrierter Denkanstoss. Die Zeichnungen stammen aus der Feder des Cartoonisten Max Spring.

Die Verhaltens-Tipps geben unter anderem Hinweise zum Umgang mit Abfall, zur Forstarbeit, zu Gefahren im Wald, zum Ausführen von Hunden oder zum Sammeln und Pflücken. Der Wald-Knigge schliesst mit einem Thema, das vielen Waldbesuchenden zu wenig bewusst ist. Immer mehr Leute gehen auch in der Dämmerung und nachts in den Wald. Doch gerade dann sind viele Tiere darauf angewiesen, dass sie sich ungestört erholen oder auf Futtersuche gehen können.

Beim Wald-Knigge haben 20 Trägerorganisationen mit ganz unterschiedlichen Interessen mitgemacht – von WaldSchweiz, dem Verband der Waldeigentümer, über das Forstpersonal bis hin zu Umwelt- und Bildungsorganisationen, Sportverbänden, Pilzfans und Jägern. Ihnen allen ist ein respektvolles Nebeneinander im Wald ein Anliegen.

Machen auch Sie mit!

Den ganzen Wald-Knigge können Sie unter www.waldknigge.ch einsehen und in beliebiger Anzahl bestellen oder herunterladen. Er ist übrigens auch für die Schule geeignet. Mehr Infos zum Wald unter: www.waldschweiz.ch

Wir respektieren einander

Wir beschädigen und hinterlassen nichts

Wir sammeln und pflücken mit Mass

Besser heizen für weniger Geld.
DER STAAT UNTERSTÜTZT SIE BEI DER SANIERUNG IHRES HAUSES!
Verbessern Sie die Energieeffizienz Ihres Gebäudes und sparen Sie bis zu 40% (dank Förderbeiträgen und Steuerabzügen). Jetzt anmelden!
www.fr.ch/afe/foerderung
Das Freiburger Gebäudeprogramm
ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG
Service de l'énergie SdE
Amt für Energie AfE

Agriviva ist überzeugt, dass alle an Erfahrung gewinnen – Jugendliche und Bauernfamilien.

Von der gemeinsamen Zeit kehren alle mit neuen und wertvollen Erfahrungen und Erlebnissen zurück. Die Bauernfamilien mit dem Austausch und dem guten Gefühl, dem Jugendlichen die Landwirtschaft näher gebracht zu haben. Die Jugendlichen mit schönen Erinnerungen an Naturerlebnisse und das Bauernfamilienleben. Und nicht zuletzt mit dem leisen Stolz, es geschafft zu haben.

Den Bauernhof während zwei bis acht Wochen entdecken – für Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren.

Interessiert?
www.agriviva.ch

Agri viva

GUT, GIBT'S DIE SCHWEIZER BAUERN.

www.agriviva.ch

Gemeinde Greng Commune de Greng

Gemeinderat

Rico MARTINELLI
Ammann

rico.martinelli@greng.ch
Telefon 079 651 45 14

Finanzen, Vertretung nach aussen, allgemeine Verwaltung, Liegenschaften Gemeinde

Stellvertretung: Beat RUDOLF

Beat RUDOLF
Vizeammann

beat.rudolf@greng.ch
Telefon 079 501 17 07

Bevölkerungsschutz, Feuerwehr, Militär, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Gewässer, Energie, Kehrichtwesen, Umwelt

Stellvertretung: Paul MINDER

Catherine BUSER

catherine.buser@greng.ch
Telefon 079 508 32 41

Gesundheitswesen, Soziales, Gemeindeprojekte

Stellvertretung: Alexandre GIROUD

Alexandre GIROUD

alexandre.giroud@greng.ch
Telefon 079 427 82 87

Bildung, Fremdbetreuung Kinder, Sport, Kultur

Stellvertretung: Catherine BUSER

Paul MINDER

paul.minder@greng.ch
Telefon 079 651 95 00

Raumplanung, Bauwesen, Verkehr, Strassen, Friedhof/Bestattungswesen, Landwirtschaft

Stellvertretung: Rico MARTINELLI

Gemeindeverwaltung

verwaltung@greng.ch
Telefon 026 672 18 82

www.greng.ch
De Castella-Platz 19, 3280 Greng

Christine LEUENBERGER
Gemeindeverwalterin
christine.leuenberger@greng.ch

Büroöffnungszeiten:
Dienstag 14.00-18.00 Uhr
Donnerstag 08.00-11.00 Uhr, 14.00-17.30 Uhr

Einwohnerkontrolle – AHV-Gemeindeagentur – Bauverwaltung – Finanzverwaltung – Gebühren – Steuern